

NIEDERSCHRIFT

über die Sondersitzung der Gemeindevertretung am 10.09.2024.

02.10.2024

Tagungsort: OT Bergholz-Rehbrücke, Andersenweg 43, Grundschule „Otto
Nagel“ in der „Aula“
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr Ende der Sitzung: 21:08 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender: Herr Andreas Fröhlich
anwesende Mitglieder: Herr Andreas Fröhlich, Frau Ute Hustig, Frau Heidi Hustig, Frau
Dr. Elvira Schmidt, Herr Dr. Bernd-Alois Tenhagen, Frau
Monika Zeeb, Herr Alexander Erdmann, Frau Katrin Krumrey,
Herr Matthias Falk, Herr Christian Braune, Frau Friederike von
Borstel, Herr Frank Peter Kunz, Frau Sarah Schlüfter, Herr
Christian von Domarus, Frau Dr. Gerit Raila, Frau Steffi
Neumann, Herr Daniel Hotescheck, Herr Willi Gramberg

anw. sachk. Einwohner
entschuldigt fehlte/n:
unentschuldigt fehlte/n:
Gäste: mehrere Einwohner*innen
von der Verwaltung: Frau Unglaube, Frau Schwericke

Es kam folgende Tagesordnung zur Beratung:

TOP	öffentliche Sitzung	Vorlagen-Nr.
01	Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Anträge zur Tagesordnung	
02	Einwohnerfragestunde	
03	Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung	
04	Feststellung der Fraktionsbildung	
05	Beschlussfassung über die Anzahl der beratenden Fachausschüsse	1331/24
05	Geschäftsordnung der Gemeinde Nuthetal, hier: Beschluss	1329/24
06	Hauptsatzung der Gemeinde Nuthetal, hier: Beschluss	1328/24
07	Benennung der Ausschussvorsitzenden	1332/24
08	Benennung der Mitglieder der ständigen Fachausschüsse	1334/24
09	gemeinsame Beratung aller Fachausschüsse zur Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplans, hier: Beschluss	1335/24
10	Bericht aus den Gesellschaften und Verbänden	
11	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Anträge zur Tagesordnung

Herr Fröhlich begrüßt die Anwesenden. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Es sind alle Mitglieder anwesend. Das Gremium ist beschlussfähig.

Anträge zur Tagesordnung:

1. Frau Zeeb beantragt, TOP 05 zu streichen und unter TOP 07 (Änderung Geschäftsordnung) zu behandeln.
2. Frau BM Hustig beantragt, dass der TOP 07 nunmehr TOP 05 wird, damit die Geschäftsordnung vor der Hauptsatzung behandelt wird.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

TOP 02: Einwohnerfragestunde

Bürger*in 1

- Gibt Hinweis, dass richtig gegendert werden muss.
- Wie werden Fragen aus der Einwohnerfragestunde beantwortet?

Antwort Frau Zeeb: Laut Geschäftsordnung werden die Anfragen nach Möglichkeit direkt in der Sitzung beantwortet. Ist dies nicht möglich erfolgt die Beantwortung schriftlich innerhalb von 14 Tagen und zusätzlich wird die Antwort zum Protokoll genommen.

Bürger*in 2

- Warum werden nicht mehr Erzieher in der Kita Anne-Frank gehalten?

Antwort Frau BM Hustig: Aufgrund älterer Gemeindevertreterbeschlüsse werden bereits seit Jahren mehr Erzieher beschäftigt, als gem. geltenden Personalschlüssel nötig. Sollte diese Anzahl nochmals – trotz sinkender Geburtenzahlen – erhöht werden, ist ein gesonderter Haushaltsbeschluss durch die Gemeindevertretung notwendig, da die Kosten nicht refinanziert werden.

- Wie ist der derzeitige Personalschlüssel?

Antwort Verwaltung:

Betreuungsschlüssel nach § 10 Abs. 1 KitaG Bbg und § 5 Abs. 2 KitaPersV ab 01.08.2024

Krippe 1:4,25 / Kindergarten: 1:10 / Hort: 1:15

Bürger*in 3

- Können die neuen Brunnen an der mobilen Betonmischanlage als Löschbrunnen nach Abschluss der Autobahnbauarbeiten weitergenutzt werden?

Antwort Verwaltung: Es erfolgt eine Rücksprache mit dem privaten Eigentümer des Grundstückes sowie der unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Sobald diese Rücksprachen erfolgt sind, wird die vollständige Antwort nachgereicht.

Bürger*in 4

- Der Beginn der Bauarbeiten zum Lückenschluss Radweg Saarmund hat sich ja verschoben. Wann erfolgt jetzt der Baubeginn?

Antwort Frau BM Hustig: Das Land als Bauherr wollte diese Woche schriftlich den Baubeginn mitteilen. Sobald es eine konkrete Aussage gibt, wird die Verwaltung eine Information auf der Homepage bereit stellen.

TOP 03: Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

1. Abstimmungsergebnis des Vorsitzenden und seiner StellvertreterInnen: Hier sollte das tatsächliche Stimmenergebnis stehen.
2. Benennung der Ausschussmitglieder: Hier sollte für die CDU und BfN entweder einheitlich "Zählgemeinschaft" stehen oder aber die jeweilige Fraktion.
3. Unter Top 13 bitte ich um die Aufnahme meines Vorschlags wie folgt:
"Dr. Tenhagen regt an, dass sich die Mitglieder der Gemeindevertretung auch einmal außerhalb der Sitzungen, etwa zum Grillen treffen sollten, um sich persönlich kennenzulernen. Er verbindet damit die Hoffnung, dass dies der Zusammenarbeit förderlich sein könnte".
4. Unter TOP 07 bitte ändern, dass nicht das Gremium sondern die Fraktionen CDU und BfN zusichern, Geld für mehr Personal zur Verfügung zu stellen.

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift bestätigt.

TOP 04: Feststellung der Fraktionsbildung

Die anwesenden Mitglieder bestätigen folgende Fraktionsbildung:

SPD/GRÜNE

- Monika Zeeb, Fraktionsvorsitzende
- Katrin Krumrey, stellvertretene Fraktionsvorsitzende
- Willi Gramberg
- Steffi Neumann
- Friederike von Borstel

Neu Gemeinschaftlich in Nuthetal / Einzelkandidat Alexander Erdmann

GiN / EK Erdmann

- Heidi Hustig, Fraktionsvorsitzende
- Alexander Erdmann

BfN

- Dr. Bernd-Alois Tenhagen, Fraktionsvorsitzender
- Matthias Falk
- Sarah Schlüfter
- Dr. Elvira Schmidt

CDU

- Christian Braune, Fraktionsvorsitzender
- Daniel Hotescheck, stellvertretener Fraktionsvorsitzender
- Andreas Fröhlich
- Christian von Domarus
- Dr. Gerit Raila
- Frank Peter Kunz (*schließt sich im weiteren Verlauf der Sitzung der CDU-Fraktion an*)

Frau BM Hustig führt aus, dass der vorliegende Entwurf auf einer Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes basiert. Erfahrungsgemäß wird so die bestmögliche Rechtssicherheit gewährleistet.

Frau Krumrey regt an, alle Funktionsbezeichnungen konsequent zu gendern. Dies wird zugesagt.

Herr Kunz beantragt um eine Unterbrechung der Sitzung, um sich einer Fraktion anzuschließen. Die Sitzung wird einstimmig um 19:26 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:32 Uhr fortgesetzt. Herr Braune gibt bekannt, dass sich Herr Kunz der CDU-Fraktion angeschlossen hat.

Herr Fröhlich verliest folgenden Änderungsantrag zur Geschäftsordnung, welcher als Tischvorlage verteilt wurde:

§ 17 Fachausschüsse

- (1) Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung aus ihrer Mitte gemäß § 43 Abs. 1 BbgKVerf folgende ständige Ausschüsse (Fachausschüsse):
 1. den Ausschuss für Planung, Haushaltsüberwachung, Controlling und Vollstreckung (Finanzausschuss - FA),
 2. den Ausschuss Ortsentwicklung und Bauen (Ortsentwicklungsausschuss – OEA),
 3. den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend, Senioren und Sport (Sozialausschuss - SozA) und
 4. den Ausschuss für Umwelt-/ Klimaschutz, Ordnung, Sicherheit/ Feuerwehr, Verkehr (Umweltausschuss – UA).

Frau Zeeb beantragt, es bei der Bildung von 3 Fachausschüssen – wie von der Verwaltung vorgeschlagen – zu belassen. Es ist zu bedenken, dass die Fachausschüsse aus der Mitte der 17 Gemeindevertreter besetzt werden. Es handelt sich um ein Ehrenamt, die Mitglieder laufen Gefahr, sich selbst zu überfordern. Es gibt drei große Fraktionen, somit bieten sich 3 Fachausschüsse aufgrund der besseren Verteilung an. Auch in der Verwaltung existieren 3 Fachbereiche. Der neue Umweltausschuss müsste zusätzlich durch 2 Fachbereiche betreut werden. Hinzu kommt die bereits in der letzten Sitzung angezeigte Überlastung des Sitzungsdienstes. Schließlich wurden bereits in der vergangenen Legislaturperiode drei weitere Beiräte eingeführt. Der zusätzliche Aufwand ist nicht mehr zu leisten.

Frau BM Hustig weist die Gemeindevertreter ebenfalls darauf hin, dass der Sitzungsdienst völlig überlastet ist. Weiter gibt Sie zu bedenken, dass verwaltungsseits dann über eine Einkürzung der Öffnungszeiten des Service-Centers nachgedacht werden muss, da die Mehrarbeit verteilt werden muss.

Herr Fröhlich lässt über den Antrag von Frau Zeeb es bei drei Fachausschüssen zu belassen, wie folgt abstimmen:

8 x Ja / 9 x Nein / 1x Enthaltung
Der Antrag wurde abgelehnt.

Herr Fröhlich lässt mit dem Änderungsantrag (Tischvorlage) wie folgt abstimmen:

Die Gemeindevertretung Nuthetal beschließt die in der Anlage befindliche Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Nuthetal (GeschO).

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. 1329/24				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
18	17	1	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund § 22 BbgKVerf

TOP 06: Hauptsatzung der Gemeinde Nuthetal, hier: Beschluss

Frau BM Hustig beantragt, den § 5 Nachhaltigkeitsbeirat zu streichen, da soeben die Bildung eines Umweltausschuss beschlossen wurde. Der Nachhaltigkeitsbeirat ist demnach entbehrlich.

Frau Zeeb beantragt, die Mitgliederzahl des Nachhaltigkeitsbeirates auf maximal 7 zu erhöhen (§ 5 Abs. 2 S. 1 analog zu den anderen Beiräten.

Herr Fröhlich lässt über den Änderungsantrag von Frau BM Hustig wie folgt abstimmen:
1 x Ja / 14 x Nein / 3 x Enthaltung → Antrag abgelehnt.

Herr Fröhlich lässt über den Änderungsantrag von Frau Zeeb wie folgt abstimmen:
17 x Ja / 1 x Enthaltung → Antrag angenommen.

Herr Fröhlich lässt mit der beschlossenen Änderung wie folgt abstimmen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nuthetal beschließt die in der Anlage befindliche Hauptsatzung der Gemeinde Nuthetal (HS).

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. 1328/24				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
18	17	1	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund § 22 BbgKVerf

TOP 08: Benennung der Ausschussvorsitzenden

Die Fraktionen der Gemeindevertretung Nuthetal benennen folgende Vorsitzende für den

Umweltausschuss	Herr Christian Braune
Ortsentwicklungsausschuss	Frau Friederike von Borstel
Sozialausschuss	Frau Steffi Neumann
Finanzausschuss	Frau Dr. Elvira Schmidt

TOP 09: Benennung der Mitglieder der ständigen Fachausschüsse

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nuthetal benennt für jeden Fachausschuss folgende 5 Mitglieder und berufene Bürger für die ständigen Fachausschüsse:

(Vertreter)	(Stellvertreter)	(berufene Bürger)
-------------	------------------	-------------------

Finanzausschuss

1. Frau Dr. Elvira Schmidt	BfN-Fraktion	Frau Birgit Leunert
2. Herr Daniel Hotescheck	CDU-Fraktion	Herr Sebastian Galla
3. Herr Andreas Fröhlich	CDU-Fraktion	N.N.
4. Herr Willi Gramberg	SPD/GRÜNE-Fraktion	Frau Nicole Bahr
5. Herr Alexander Erdmann	GiN / EK Erdmann Fraktion	N.N.

Ortsentwicklungsausschuss

1. Frau Friederike von Borstel	SPD/GRÜNE-Fraktion	Herr Stefan Ratering
2. Herr Christian von Domarus	CDU-Fraktion	Frau Sonja Lieberwirth
3. Herr Frank Kunz	CDU-Fraktion	N.N.
4. Herr Matthias Falk	BfN-Fraktion	Herr Frank Basler
5. Herr Alexander Erdmann	GiN / EK Erdmann Fraktion	N.N.

Sozialausschuss

1. Frau Steffi Neumann	SPD/GRÜNE-Fraktion	Frau Sabine Schulz
2. Frau Dr. Gerit Raila	CDU-Fraktion	Herr Sebastian Galla
3. Herr Christian Braune	CDU-Fraktion	N.N.
4. Frau Sarah Schlüfter	BfN-Fraktion	Frau Bärbel Prudehl
5. Frau Heidi Hustig	GiN/ EK Erdmann Fraktion	N.N.

Umweltausschuss

1. Herr Christian Braune	CDU-Fraktion	Frau Maria Schubert
2. Herr Frank Peter Kunz	CDU-Fraktion	Herr Patrick Kubiak
3. Frau Katrin Krumrey	SPD/GRÜNE-Fraktion	Herr Robert Beißen
4. Herr Dr. Bern-Alois Tenhagen	BfN-Fraktion	Herr Dr. Stefan Schneider
5. Herr Alexander Erdmann	GiN/ EK Erdmann Fraktion	N.N.

Frau Heidi Hustig erklärt, dass der Fraktionsanschluss von Herrn Kunz an die CDU Fraktion und die Bildung der GiN / EK Erdmann Fraktion bedingt, dass Herr Kunz seinen Sitz im Hauptausschuss verliert und Frau Heidi Hustig diesen einnimmt.

Dem wird gefolgt.

Frau Zeeb, SPD/Grüne-Fraktion und Herr Braune (CDU-Fraktion) teilen mit, dass sie sich darüber verständigt haben, dass die SPD/Grüne-Fraktion für den OEA zwei sachkundige Einwohner benennen kann.

TOP 10: gemeinsame Beratung aller Fachausschüsse zur Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplans, hier: Beschluss

Frau Unglaube führt aus, dass die Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplans in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Büro abgeschlossen ist. Die FFW Nuthetal wurde der

Plan bereits vorgestellt. Eine gemeinsamer Termin ist sinnvoll, so ist nur eine Vorstellung nötig.

Herr Fröhlich lässt abstimmen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nuthetal beschließt, dass der Gefahrenabwehrbedarfsplan in einem gemeinsamen Sitzungstermin aller Fachausschüsse beraten wird.

Als Sitzungstermin wird der 30.09.2024 um 19:00 Uhr bestimmt.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. 1335/24				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
18	17	0	1	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund § 22 BbgKVerf

TOP 11: Bericht aus den Gesellschaften und Verbänden

Frau Hustig:

1. FBS – Flugplatz-Betriebsgesellschaft Saarmund mbH
 - alte Gesellschaft noch von der Gemeinde Saarmund
 - 50% Anteile hält die Gemeinde Nuthetal, Rest Vereine
 - Geschäftsführer ist Herr Dr. Britze
 - Gesellschafterversammlung fand am 01.07.2024 statt. Bilanz, Jahresabschluss und Entlastung des Geschäftsführers können eingesehen werden. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von ca. 21.000,00 € aus. Derzeit hat die Luftfahrtbehörde massive Flugeinschränkungen hinsichtlich der Flughöhe wegen des Baumbestandes im angrenzenden Wald auf Saarmunderseite verhängt.
2. KINITOS Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.
 - Alte Gesellschaft der Gemeinde Rehbrücke zum Bau der Schule
 - War eine private Gesellschaft nur zur Finanzierung nicht zur Tilgung Dazwischengeschaltet war die RENTA, die nur „Verwaltungsgeld“ einkassierte
 - Eine Arbeitsgruppe schlug nach 2 Jahren Vorbereitung den Erwerb der KINITOS (zusammen mit der gewog) zur Umstellung der Darlehen vor, so dass die Gemeinde mit der Tilgung der Kredite beginnen konnte.
 - Nunmehr sind die Schulden abbezahlt
 - Der Liquidationsbeschluss erfolgte voriges Jahr
 - Am 27.08.2024 fand die Gesellschafterversammlung statt
 - Bis Jahresende soll die Gesellschaft abgewickelt sein.
3. Gewog – Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH
 - Gesellschafter sind die Gemeinden Kleinmachnow, Nuthetal und Michendorf
 - Im Juni fand die Aufsichtsratssitzung statt, die Gesellschafterversammlung soll im Herbst erfolgen
 - Den Bericht des Aufsichtsrates erhalten die Gemeindevertreter in den nächsten Tagen per Mail zugesandt.
 - Es gibt so gut wie keinen Wohnungsleerstand
 - Jahresergebnis 2023 ca. 1,5 Mio €, 2022 ca. 1,9 Mio €
 - Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist geordnet und gesichert.
 - Für die Zukunft geht die Gesellschaft von einem gleichbleibenden Vermietungsgrad und einer leicht zunehmenden altersbedingten Fluktuation aus.
 - Finanz- und Erfolgsplan von 2024 bis 2023 ist erstellt. Im Ergebnis sind positive Jahresergebnisse und ausreichende Liquidität prognostiziert.

4. Abwasserzweckverbände

- a) WAZV „Teltow“ für die Gemeinden Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf und OT Nudow
- b) WAZV „Mittelgraben“ für die Gemeinden Michendorf und Nuthetal (ohne OT Nudow)

WAZV „Teltow“

zwei Sitzungen im August

die konstituierende; Herr Goetz wurde Vorsitzender der Verbandsversammlung die zweite beschloss den Jahresabschluss 2023, der Jahresgewinn betrug ca. 1,38 Mio €, 2022 waren es noch 2,75 Mio €

Dies ist durch steigende Kosten in 2023 zu erklären. Ende 2022 waren im WAZV „Teltow“ neue Preise und Gebühren für den Zeitraum 2023/2024 berechnet und beschlossen worden, so dass dies 2023 hier griff und die drastischen Kostensteigerungen abgefedert wurden.

WAZV „Mittelgraben“

Die letzte Versammlung fand Ende August statt. Vorsitzender der Verbandsversammlung wurde wieder Herr Reinkensmeier.

Jahresabschluss 2023:

- Negatives Ergebnis ca. 1 Mio in 2023. Ursache sind auch hier die drastisch gestiegenen Kosten, neben einen zu verzeichnenden Rückgang der Umsatzerlöse (weniger Verbrauch)
 - Anders wie im WAZV „Teltow“ konnten im WAZV „Mittelgraben“ aufgrund der 2-jährigen Kalkulationsperiode erst Ende 2023 die Preise und Gebühren neu berechnet werden, greift somit erst 2024
 - Es gab in 2022 diesbezüglich die Kalkulationsperiode abzurechnen und somit den wirtschaftlich neuen Gegebenheiten seit dem Ukrainekrieg anzupassen. Dies war aber aus rechtlichen Gründen nicht möglich, insofern war das negative Ergebnis schon im Jahr 2022 voraussehbar für 2023 und wurde auch Ende 2022 kommuniziert.
 - Ab 2024 griffen nunmehr die neuen Preise und Gebühren und es wird mit einem positiven Ergebnis gerechnet.
 - Die Liquidität war auch 2023 jederzeit gegeben.
- Es erfolgten auch einige wichtige Investitionen insbesondere in die Erneuerung verschiedener Pumpwerke.

Wie gerade ersichtlich wird die Trinkwasserleitung an der Bahnüberquerung erneuert. Andere in der A.-Scheunert-Allee wurden im letzten Jahr erneuert.

Auch erfolgte eine Neuverlegung unter dem Radweg Nudow. Ziel einen Querverband zwischen Teltow und Mittelgraben herzustellen.

TOP 12: Anfragen und Mitteilungen

- Herr Dr. Tenhagen spricht nochmals den gemeinsamen Grillabend an. Leider konnte bisher kein Termin gefunden werden.
- Frau Krumrey kommt auf die Nachricht des Kämmerers zu sprechen, dass die Gemeinde Nuthetal in 2025 unverschuldet in die vorläufige Haushaltsführung rutscht. Grund ist die neue Kommunalverfassung.
- Frau von Borstel erkundigt sich nach dem Wehrrersatzneubau Tremsdorf
Frau Hustig führt aus, dass dies Aufgabe des Naturpark Nuthe-Nieplitz e.V. ist und abhängig von der Gewährung von Fördermitteln.
Zwischenzeitlich sind folgende Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt
 - a) Solaranlage Haus 3 Gemeindeverwaltung
 - b) Radweg Nudow
- Frau Krumrey macht auf diverse anstehende Veranstaltungen aufmerksam
- Frau von Borstel spricht insbesondere die Aktion Stadtradeln an und hofft, dass in 2025 die Gemeinde sich wieder stärker beteiligt.

Ende des öffentlichen Teiles.

Fröhlich

Vorsitzender der Gemeindevertretung